

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 02 BARRIEREFREIER UMBAU
VON DREI HALTESTELLEN

SEITE 03 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNG

SEITE 04 BERUFSORIENTIERUNGSPROJEKT AM VW-BILDUNGSINSTITUT
SCHÜLER ERHALTEN EINBLICKE IN BERUFLICHE TÄTIGKEITEN



SONDERAUSSTELLUNG IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU: In den Booten. Doris Ziegler · Trägerin des Max-Pechstein-Ehrenpreises 2023

Am 6. Oktober wurde in den KUNST-SAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum der Max-Pechstein-Ehrenpreis der Stadt Zwickau 2023 an die in Weimar geborene und in Leipzig tätige Künstlerin Doris Ziegler verliehen. Sie zählt zu den bedeutenden Künstlerinnen der Leipziger

Schule – trotzdem blieb das vielschichtige Werk der Malerin einem größeren Publikum weitgehend verborgen. Mit der Ausstellung „In den Booten“ eröffnet, in der Werke Zieglers zu sehen sind (bis 14. Januar). Die Laudatio sprach Dr. Paul Kaiser, den

Preis überreichte Oberbürgermeisterin Constance Arndt. Der Max-Pechstein-Ehrenpreis der Stadt Zwickau wird nur alle sechs Jahre vergeben. Bisherige Preisträger waren Alfred Hrdlicka, Lothar-Günther Buchheim, Arno Rink, Klaus Staack und Hartwig Ebersbach.

Novembertage 2023

Erinnern, Gedenken, Zusammenkommen

Der Alte Gasometer und das Bündnis für Demokratie und Toleranz in der Zwickauer Region blicken in der Veranstaltungsreihe „Novembertage“ ein weiteres Mal zurück auf den schicksalhaften und geschichtsträchtigen Monat November in der Historie unseres Landes und der Stadt Zwickau. Reichspogromnacht, friedliche Revolution und die (Selbst-)Enttarnung des Nationalsozialistischen Untergrundes (NSU) sind Ereignisse, mit denen man sich auseinandersetzen will und auseinandersetzen muss.

Die Initiatoren haben in diesem Jahr 30 Veranstaltungen organisiert – nicht nur, um in die Vergangenheit zu schauen, sondern auch das Leben in Gegenwart und Zukunft zu gestalten. Dies erfolgt wieder mit unterschiedlichen Formaten: Ausstellungen, Konzerte, Diskussionsrunden, Schulkino oder Lesungen. Überall geht es darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, zu lernen und Dinge für die Zukunft mitzunehmen. Die Novembertage 2023 begannen gestern mit einem Vortrag zum NSU-Komplex im Projekt 46 und der Frage, warum es in diesem Jahr am 4. November, dem Jahrestag des Auffliegens der rechtsextremen Terrorzelle, eine Demonstration im erzgebirgischen Johanngeorgenstadt geben wird. Eine Ausstellung im Projekt 46 macht die Stimmen von Betroffenen des NSU-Terrors ab 26. Oktober hör- und sichtbar. Der Bürgerdialog zum NSU-Komplex wird im Rahmen der diesjährigen Novembertage fortgeführt. Gemeinsam will man am 15. November schauen, was seit letztem Jahr in Zwickau geschah und wie der aktuelle Stand rund um ein Dokumentationszentrum auf Landesebene ist. Auch der

Thementag „If the kids are united against racism“ des Vereins Roter Baum e. V. steht im Zeichen der Aufarbeitung des rechten NSU-Terrors – jetzt an mehreren Tagen vom 28. Oktober bis 4. November mit Soccer-Turnier, Konzert und Diskussion der Machbarkeitsstudie des RAA Sachsen e. V. Das Gedenken an geschichtsträchtigen Orten wird ebenfalls nicht fehlen: Am 4. November ist eine Gedenkveranstaltung an den Gedenkbäumen am Schwanenteich geplant, organisiert von Akteuren der Zivilgesellschaft. Am Marienplatz ist in der Zeit von 11 bis 16 Uhr unter der Überschrift „The Arriver – Diese Stadt ist nicht... Teil II“ eine Kunstperformance geplant. Am Abend dieses Tages liest das Theater Plauen-Zwickau „Gegen das Schweigen“ an – mit einer musikalischen Lesung nach Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek werden Theatermacher im Gewandhaus der Sprachlosigkeit zur Rede verhelfen. Auch an die Pogromnacht am 9. November 1938 wird erinnert: Mit einer Kranzniederlegung auf dem Jüdischen Friedhof und am Georgenplatz, an dem sich einst das Polizeipräsidium befand. Im Anschluss putzen engagierte Bürgerinnen und Bürger die Stolpersteine auf Zwickaus Straßen.

Erstmals ist auch das Robert-Schumann-Haus mit einer Veranstaltung bei den Novembertagen dabei. In Gedenken an zwei hingerichtete Revolutionäre des Jahres 1848 spielt Thomas Synofzik bei einem Mittagskonzert am 9. November Werke von Alfred Julius Becher, dazu werden Auszüge aus Briefen Robert Blums gelesen. Zeitzeugengespräche, Diskussionsrunden zum Ukraine-Krieg oder zum aktuellen Demonstrationsgeschehen sowie ein Workshop der Volkshochschule Zwickau, in dem man lernt mit Stammtischparolen umzugehen, ergänzen das diesjährige Programm der Novembertage. Neben Veranstaltungen in der Stadt Zwickau stehen auch Veranstaltungen in Lichtenstein und Werdau auf dem Programm. Ihren Abschluss finden die Novembertage 2023 am 1. Dezember mit einem Konzert von ZSK im Alten Gasometer. Die Novembertage 2023 werden unterstützt vom Landkreis Zwickau, der Stadt Zwickau, des Landesprogramms Welt-offenes Sachsen, des Bundesprogramms Demokratie Leben! und vielen weiteren Partnern. Das vollständige Programm finden Sie unter www.wir-gemeinsam-zwickau.de.



Einwohnerversammlung zum Thema Hochwasserschutz

Oberbürgermeisterin Constance Arndt lädt am Mittwoch, dem 25. Oktober zu einer Einwohnerversammlung zum Thema Hochwasserschutz ins Rathaus, Hauptmarkt 1, ein. Die Veranstaltung findet im Bürgersaal im 1. OG statt und beginnt um 18 Uhr.

Thematischer Schwerpunkt des Abends wird der Hochwasserschutz im Stadtgebiet sein. Hierzu werden Fachleute der Landestalsperrenverwaltung sowie der Berufsfeuerwehr Zwickau fach- und sachkundig Auskunft geben. Dem wird sich eine Diskussion anschließen. Im Rahmen der Einwohnerversammlung haben die Teilnehmer die Möglichkeit, auch Fragen und Anliegen zu anderen Themen vorzutragen. Das Ende der Einwohnerversammlung ist für 20 Uhr vorgesehen. Bürgerinnen und Bürger, die bereits vorab Fragen einreichen möchten, können diese gerne an das Büro für Stadtentwicklung senden (E-Mail: stadtentwicklung@zwickau.de).

► **Neue amtliche Hydrologie des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)** Gewässer verändern sich. Deshalb müssen auch die amtlichen hydrologischen Daten angepasst werden. Diese Daten werden

in vielen Bereichen benötigt – von der Stadtentwicklung über das Hochwasserrisikomanagement bis hin zum Versicherungsschutz für Hausbesitzer. Die neue amtliche Hydrologie für den Freistaat Sachsen wurde im Jahr 2016 veröffentlicht. Dafür hat die Landestalsperrenverwaltung Sachsen unter anderem den Einfluss der Stauanlagen auf unterhalb liegende Gewässerabschnitte berechnet und ausgewiesen. Die Hochwasser 2002, 2010 und 2013 wurden ausgewertet und die aufgetretenen Abflüsse und statistische Häufigkeit (HQ-Werte) plausibilisiert. Im Weiterem wurden auf dieser Grundlage neue Hochwassergefahren und -risikokarten erstellt und veröffentlicht. Die Hochwassergefahrenkarten weisen für Zwickau deutlich höhere Abflusswerte als bisher aus. Dieses gilt es zukünftig zu beachten und in den städtischen als auch privaten Planungen zu berücksichtigen. Die Stadt Zwickau setzt an ihr bekannten Schwerpunkten der Hochwasserbekämpfung auf vorgehaltene Hochwasserschutzsysteme und ihre -ausrüstung. Einwohner der Stadt sollen an die Verpflichtung zur Eigenvorsorge erinnert werden. Jeder der betroffen sein kann, muss vorsorgen.

Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau feierlich verliehen



Am 3. Oktober wurde der Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau verliehen. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr der Pianist Florian Uhlig und das Liedduo Christian Gerhaher/Gerold Huber.

Die musikalische Umrahmung gestalteten Solisten des Gewandhausorchesters Leipzig. Laudatorin im Schumannhaus war Dr. Irmgard Knechtges-Obrecht aus Aachen. Der Robert-Schumann-Preis der

Stadt Zwickau wird seit 1964 verliehen. Mit ihm werden herausragende Musiker, Musikwissenschaftler oder Musikinstitutionen gewürdigt, die sich in besonderem Maße für den großen romantischen Komponisten engagiert haben. Zu den bisherigen Preisträgern zählten Kurt Masur, Dietrich Fischer-Dieskau, Jozef De Beenhouwer, Nikolaus Harnoncourt, Daniel Barenboim oder der Leiter des Schumannhauses, Dr. Thomas Synofzik.

Morgen ist Museumsnacht

Morgen findet die Museumsnacht Zwickau statt, die sich nicht nur durch Kultur, sondern auch durch Begegnungen, Musik und viele neue Eindrücke auszeichnet. Fünf Museen, die Ratsschulbibliothek, das Stadtarchiv, das Theater sowie die Stadtbibliothek Zwickau bieten den Besuchern von 18 bis 24 Uhr Ausstellungen und Sonderprogramme.

Seit 2012 zeigen die beteiligten Einrichtungen gemeinsam ihre schönsten Seiten und laden ein, ihre Schätze zu bewundern und Neues zu entdecken. Vertreten sind folgende Kulturorte: August Horch Museum, KUNSTSAMMLUNGEN

ZWICKAU Max-Pechstein-Museum, Ratsschulbibliothek, Galerie am Domhof, Priesterhäuser, das Robert-Schumann-Haus, die Stadtbibliothek und das Theater Plauen-Zwickau. Das Stadtarchiv beteiligt sich ebenso mit einem Programm im August Horch Museum. Die Tickets für die Museumsnacht Zwickau kosten 10 Euro.



www.zwickau.de/museumsnacht

AUSSCHREIBUNGEN

- **Lieferung ein Stück Schwimm-beckenbodenreiniger**
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Sportstättenbetrieb, Gewandhausstraße 7, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 835200, E-Mail: sport@zwickau.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Lieferung ein Stück Schwimmbeckenbodenreiniger für die Reinigung von folgenden Flächen: 50 m x 21 m Schwimmerbecken, 8 Bahnen, Wassertiefe zwischen 2,00 m und 3,50 m und 16 m x 10 m Lehrschwimmbecken, Wassertiefe zwischen 0,90 und 1,35 m mit einseitig durchgängiger Treppe; Glück-Auf-Schwimmhalle, Tonstraße 5, 08056 Zwickau
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Ausführungsfrist: 30.11.2023
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 26.10.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 10.11.2023
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis
- **Kostenstellenbelieferung von Verbrauchsmaterialien für das Gebäude-reinigerhandwerk**
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, vertreten durch die BFZ Service GmbH, Kuhbergweg 66, 08058 Zwickau
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Kostenstellenbelieferung von Verbrauchsmaterialien für das Gebäudereinigerhandwerk an städtische Gebäude im Stadtgebiet von Zwickau, derzeit 74 Lieferadressen
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Beginn: 01.01.2024; Ende: 31.12.2024

- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 07.11.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 01.12.2023
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis
- **Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Bestattungsdienste Zwickau**
- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisverträge
- e) Crimmitschauer Straße 45 a-c, 08058 Zwickau
- f) Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Bestattungsdienste Zwickau (BDZ), u. a.:
Los 09 – Malerarbeiten
Schutzabdeckung Bodenfläche Vlies 140 m², Untergrund reinigen Wand 260 m², Tapete Wand; Vlieswandbekleidung 240 m², Erstbesch. Wand Glasgewebwandbekleidung Dispersionssilikatfarbe 240 m², Erstbesch. Wand Putz Dispersionssilikatfarbe 65 m², Erstbesch. Wand Gipsplatte Dispersionssilikatfarbe 60 m², Erstbesch. Decke Gipsplatte Dispersionssilikatfarbe 45 m², Anschlussfuge abdichten Acryl 150 m
Los 10 – Fliesenarbeiten
Bodenbelag Fliesen 40/80 cm 60 m², Bodenbelag Fliesen 30/60 cm 15 m², Sockelfliesen 10/80 cm 45 lfdm, Sockelfliesen 10/60 cm 30 lfdm, Sauberlaufsystem B 160 cm L 360 cm 1 St., Wandfliesen 30/60 cm 30 m², Abschlussprofil Alu 18 m
Los 11 – Bodenbelagsarbeiten
Untergrund spachteln 60 m², Bodenbelag PVC 60 m², Sockelleiste Kunststoff hart H=80 mm 70 m, Übergangsprofile Alu b=40 mm 8 m, Schutzabdeckung Bodenbelag 60 m²
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
- i) Los 9: Beginn: 02.01.2024, Ende: 02.02.2024; Los 10: Beginn: 08.01.2024, Ende: 02.02.2024; Los 11: Beginn: 29.01.2024, Ende: 16.02.2024
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2835092/zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt

- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 07.11.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 30.11.2023
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 07.11.2023, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz
- **Herbstpflanzung 2023**
- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Stadtgebiet Zwickau
- f) Herbstpflanzung 2023, u. a.:
- Standortvorbereitung für Baumpflanzungen: ca. 54 St.
- Standortvorbereitung durch Bodenmodellierung: ca. 27 m³
- Hochstämme liefern und pflanzen: ca. 60 St.
- Baumstubbten, Laubgehölze roden: ca. 10 St.
- Gehölzpflanzflächen bearbeiten bzw. anlegen: ca. 25 m²
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflegearbeiten bis 2026
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 04.12.2023, Ende: 30.09.2024, Leistungsfeststellung für die Pflanzleistungen in den Bereichen 01 und 02: 20.12.2023 und in den Bereichen 03 und 04: 15.03.2024; Entwicklungspflege: bis 30.09.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2836785/zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt

- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 07.11.2023, 9.30 Uhr; Bindefrist: 27.11.2023
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 07.11.2023, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach M VAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz
- **Kauf und Lieferung eines Aufsitz-rasenmähers**
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Kauf und Lieferung eines Aufsitzrasenmähers mit Schlegelmähwerk und Sammelbehälter; Bauhof Stadtgrün, Pöhlauer Straße 53b, 08066 Zwickau
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Ausführungsfrist: 15.03.2024
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 09.11.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 30.11.2023
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

► Für Herrn , zuletzt Wohnhaft: Schulstraße 2 C, 09350 Lichtenstein, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 140, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 19.09.2023, Kassenzeichen: 70.61057.4

► Für Herrn , zuletzt Wohnhaft: Sternberger Straße 41, 32699 Extertal, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 05.09.2023, Kassenzeichen: 01.32260.1

► Für Herrn , Wohnhaft: ul. Tsentralna 33, 48737 Skowjatyn, Ukraine, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 29.09.2023, Aktenzeichen: GS 70.84955.3 BB

► Für Herrn , Wohnhaft: Tsentral'naya 68 kv.9, 225715 Pinsk, Belarus, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 27.09.2023, Aktenzeichen: GS 70.88020.0 BC

► Für Herrn , Wohnhaft: Holunderweg 2, 08060 Zwickau, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 04.10.2023, Aktenzeichen: GS 70.90834.1 BB

► Für Herrn , Wohnhaft: Carrer de Jacint Verdaguer 6 A, 08000 Barcelona, Spanien, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 29.08.2023, Aktenzeichen: GS 70.82590.9 BC

► Für Herrn , zuletzt Wohnhaft: Clara-Zetkin-Straße 14, 08058 Zwickau, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 25.08.2023, Aktenzeichen: GS 70.85721.7 BC

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Luftschadstoff-Konzentration	zulässiger Immissionswert nach 39. BImSchV				Jahresmittelwert	Mittelwert des vergangenen Monats		max. Tagesmittelwert des vergangenen Monats
Messstelle: Werdauer Straße								
Stickstoffdioxid (NO ₂) [µg/m³]	40	15	17	25				
Schwebstaub (PM ₁₀) [µg/m³]	40	13	12	25				
Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes nach 39. BImSchV für Schwebstaub (PM ₁₀) >50 µg/m³					maximal zulässig	gemessen bis 30.09.2023	bestätigt bis 19.09.2023	
					35	1	1	

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU
34. JAHRGANG · 21. AUSGABE

Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Antlichter und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung:
Dr. Michael Tillian, Alexander Arnold

Anzeigenteil verantwortlich:
Lutz Wienhold

E-Mail: verlagsleitung@blick.de

Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:
ChemnitzVerlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 3. November 2023.

Drei weitere Haltestellen werden barrierefrei umgebaut

In der vergangenen Woche haben die Arbeiten zum barrierefreien Umbau von drei weiteren Bushaltestellen in Zwickau begonnen. Hierbei handelt es sich um die Haltestellen Alte Reichenbacher Straße, Waldpark und Südplatz. Die genannten Haltestellen haben keinen räumlichen Bezug zueinander, sind jedoch zur Ausnutzung von Kapazitäten zusammenhängend geplant und öffentlich ausgeschrieben wurden.

Alle drei Haltestellen sind derzeit nicht barrierefrei nutzbar, da kein Sonderbord und keine taktilen Leitelemente unmittelbar an den Haltestellen und in den Gehwegen zu den Haltestellen vorhanden sind. Es sind jeweils eine barrierefreie Erneuerung der Haltestellenkaps, einschließlich Sonderborden und die Herstellung von taktilen Leitelementen vorgesehen. Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus werden auf der Gesamtlänge der Haltestellenkaps auch die Beläge der Gehwege mit Betonsteinpflaster erneuert.

Im Zuge des Umbaus werden die Haltestellen Alte Reichenbacher Straße und Waldpark mit Fahrgastunterständen ausgestattet. Der bereits vorhandene Fahrgastunterstand an der Haltestelle Südplatz bleibt erhalten. Alle Haltestellen/Haltepunkte erhalten die Grundausstattung aus Haltestellenschild, Papierkorb und Sitzmöglichkeiten. Am 9. Oktober wurde mit dem barrierefreien Ausbau der Haltestelle Alte Reichenbacher Straße begonnen. Erneuert wird hier auch die vorhandene Beleuchtung. Die Fertigstellung des Umbaus dieser Haltestelle ist für Ende 2023 vorgesehen. Die Haltestellen Waldpark und Südplatz werden im Jahr 2024 umgebaut. Die Fertigstellung der gesamten Maßnahme ist für Ende Juni 2024 vertraglich festgesetzt. Die Gesamtausgaben betragen voraussichtlich 444.000 Euro (brutto). Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

AMT FÜR FINANZEN
Einschränkungen aufgrund von Software-Umstellung

In der Zeit vom 25. bis 27. Oktober 2023 ist das städtische Amt für Finanzen (Verwaltungszentrum, Haus 3) aufgrund einer Software-Umstellung nur eingeschränkt arbeitsfähig. Insbesondere können an diesen Tagen keine Auskünfte zu Zahlungsrückständen, Rechnungsbearbeitungen und ähnlichen finanziellen Angelegenheiten erteilt werden. Auch in anderen Fachämtern und Büros der Stadtverwaltung kann es in dieser Zeit zu entsprechenden Einschränkungen bei Finanzauskünften kommen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Eintragung in das Bestandsverzeichnis über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau (gem. § 54 Abs. 1, § 3 Abs. 1 SächsStrG vom 21. Januar 1993 in der aktuellen Fassung)

Das Bestandsverzeichnis der „Händlerstraße“ liegt für den Zeitraum vom 23.10.2023 bis einschließlich 22.04.2024 im Tiefbauamt der Stadt Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 2, Zi. 207/208, Werdauer Str. 62, 08056 Zwickau während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Unterlagen können auch online unter www.zwickau.de/bekanntmachungen eingesehen werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten in Zwickau

Gemäß eines gestellten Vermessungsantrages möchten wir am 27.10.2023 die örtlichen Arbeiten am Flurstück 1432/47 in der Gemarkung Zwickau durchführen. Vermessungsarbeiten: Untersuchung von vorhandenen Grenzpunkten der bestehenden Flurstücksgrenzen; Wiederherstellung fehlender Grenzpunkte
Die Arbeiten werden voraussichtlich um 8.00 Uhr beginnen. Es ist notwendig, das Flurstück 1432/47 zu betreten. Bitte gewährleisten Sie, dass Ihr Flurstück für die Mitarbeiter zugänglich ist und nach Möglichkeit alle vorhandenen Grenzmarken sichtbar sind.
Die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt werden. Sie sind nicht verpflichtet, zugegen zu sein, jedoch muss gewährleistet sein, dass bei Erfordernis alle Grenzpunkte Ihres Flurstückes für die Fachkräfte zugänglich sind (§6 Abs. 1 SächsVermKatG).
Bitte geben Sie nach Möglichkeit den Mitarbeitern den Verlauf der Ihnen bekannten unterirdischen Leitungen an (soweit sich diese in Grenznähe befinden), um deren Beschädigungen zu vermeiden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Eintragung in das Bestandsverzeichnis kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zwickau, - Rathaus, Hauptmarkt 1 in 08056 Zwickau oder - Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62 in 08056 Zwickau (Postanschrift: Stadtverwaltung Zwickau, PF 20 09 33, 08009 Zwickau) einzulegen.

Zwickau, den 09.10.2023
Silvia Queck-Hänel,
Erste Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin und Bürgermeisterin Bauen

Hinweise:
Rechtsgrundlage der Tätigkeit ist das Sächsische Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) vom 29.01.2008 in der jeweils gültigen Fassung. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind die Fachkräfte befugt, für die erforderlichen Arbeiten Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren. Dies ist dem jeweiligen Eigentümer rechtzeitig anzukündigen. In Ausnahmefällen kann eine nachträgliche Benachrichtigung erfolgen.
Falls sich auf einem beantragten Flurstück Gebäude befinden, die noch nicht im Liegenschaftskataster erfasst sind, sind wir gesetzlich verpflichtet, diese gebührenpflichtig aufzumessen (SächsVermKatGDVO §14 Abs. 6).
Falls Sie weitere Auskünfte wünschen, können Sie sich gern auch per Telefon oder Mail an uns wenden.

gez. Ralf Sonntag
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Gutwasserstr. 12, 08056 Zwickau, Tel. 0375-210053
Mail: post@vermessung-sonntag.de

Zwickau würdigt ehrenamtliches Engagement in der Seniorenarbeit im Jahr 2023

Ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben, möglichst bis ins hohe Alter, wünschen wir uns alle. Deshalb ist bürgerschaftliches Engagement eine unverzichtbare gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Es trägt zum sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft bei und wird dadurch zur Quelle von Werten. Freiwilliges Engagement kann aber auch als eine Chance verstanden werden, sich einzumischen und mitzugestalten. Es ist nicht nur Hilfe für andere, sondern bedeutet auch persönliche Weiterentwicklung.

Auch 2023 konnten die Vorschläge zur Auszeichnung durch Vereine, Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden, Parteien, Institutionen oder sonstige Gruppierungen, in denen Seniorinnen und Senioren ehrenamtlich tätig sind, eingereicht werden. Ein Dankeschön für die geleistete Arbeit in der Seniorenarbeit 2023 erhielten im Verlauf einer Auszeichnungsveranstaltung am 5. Oktober 2023 im Zwickauer Rathaus folgende Seniorinnen und Senioren sowie Vereine und Verbände:

Sigrid Güllner organisiert im Verein „Aktiv ab 50 e. V.“ Veranstaltungen und unterstützt das Vereinsleben im Seniorenbüro Zwickau, während **Barbara Fröhlich** sich in diesem Verein für die Wandergruppe engagiert und bei Veranstaltungen des Seniorenbüros Zwickau mitarbeitet. **Christa Kuhnig** ist im Erzgebirgszweigverein sowie in der Seniorenvertretung Zwickau aktiv und wurde für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft bei Kulturveranstaltungen und im Bereich der Interessensdurchsetzung für ältere Bürger ausgezeichnet. **Ingrid Meisel** ist seit über 25 Jahren als Mitglied im Vorstand der Seniorenvertretung Zwickau tätig und seit 20 Jahren Leiterin der Arbeitsgruppe „Seniorenwohnen“. Ausgezeichnet wurde sie für ihr Engagement zur Verbesserung der Lebensumstände älterer Bürger der Stadt Zwickau.



IM RAHMEN EINER AUSZEICHNUNGSVERANSTALTUNG WURDEN AM 5. OKTOBER IM RATHAUS VERDIENTE EHRENAMETLICHE SENIORENARBEITER GEEHRT.

Veronika Petzold ist seit Gründung des Vereins Dorfclub „Silber und Gold“ Seniorentreff Cainsdorf e. V., ehrenamtlich tätig. Sie organisiert und bewältigt seit Gründung des Vereins die Transporte von behinderten Mitgliedern zu Veranstaltungen, u. v. m. **Karin Korn** organisiert für diesen Dorfclub regelmäßige Gruppentreffen und ist für die gewissenhafte Revision der Finanzen verantwortlich. **Thomas Schürer** ist Vorstand und Wanderleiter der Wanderfreunde Zwickau e. V. Er wurde für sein großes Engagement bei der Organisation und Durchführung von geplanten Wanderungen sowie für sein soziales Engagement, auch weit über das Vereinsleben hinaus, geehrt. **Sabine Mester**, Leiterin der Selbsthilfegruppe „Glaukom“, unterstützt und berät Betroffene seit 2013 zum Krankheitsbild

Glaukom. Sie leistet Aufklärungs- und Vernetzungsarbeit zum Krankheitsbild und erteilt Hilfe zur Selbsthilfe. Ausgezeichnet wurde auch der **Volksliederchor Zwickau-Marienthal e. V.**: 24 Seniorinnen und Senioren zwischen 62 und 92 Jahren bereichern das Leben von Seniorinnen und Senioren durch musikalische Darbietung in der Region Zwickau. Vielfältige Auftritte in Senioreneinrichtungen, bei Vereinsfesten u. v. m. werden seit vielen Jahren durchgeführt. Der **Vorstand des Schrebervereins Schedewitz e. V.** sorgt sich um ein aktives Vereinsleben seiner Mitglieder in der Gartenanlage. Seit zehn Jahren werden verschiedene Veranstaltungen im Rahmen aktueller Natur- und Umweltschutzaktivitäten durchgeführt. Auch dieser Vorstand gehört zu den Ausgezeichneten.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Bereich der Gleichstellungs-, Ausländer-, Integrations- und Frauenbeauftragten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sozialarbeiter (m/w/d) Integrationsberatungsstelle

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie: Sozialpädagogische Unterstützung und Betreuung von Asylberechtigten, Drittstaatsangehörigen und hier lebenden EU-Bürgern, dies umfasst:

- Koordinierung und Durchführung von Integrationsberatungen für Asylberechtigte, Drittstaatenangehörige und hier lebende EU-Bürger
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit wie z. B. die Zusammenarbeit mit anderen am Integrationsprozess beteiligten Organisationen und Vereinen
- sozialpädagogische Beratung und Betreuung, unter anderem:
- Begleitung in persönlichen, familiären oder anderen Konflikten
- Schaffung von Möglichkeiten zum Aufbau positiver sozialer Beziehungen
- Gruppenangebote zur Förderung sozialer Kompetenzen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem abgeschlossenen Studium zur Sozialpädagogin/zum Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung oder zur Sozialarbeiterin/zum Sozialarbeiter mit staatlicher Anerkennung oder einem Fachhochschul- bzw. Bachelor-Abschluss
- allgemeinen Kenntnissen zu den speziellen Kulturkreisen, politischen Ereignissen und zu den jeweiligen Krisengebieten
- Kenntnissen in interkultureller Arbeit und interreligiöser Zusammenarbeit
- Kenntnissen in politischer Bildung sowie geografischen, politischen, kulturellen und ethnologischen Kenntnissen über aktuelle Fluchtgebiete
- Kenntnissen über Fluchtursachen
- allgemeinen Rechtskenntnissen und Verwaltungskennntnissen
- methodischen Kenntnissen und Fertigkeiten in Gruppenarbeit/-dynamik
- sehr guten Sprachkenntnissen in mindestens einer Fremdsprache
- Kenntnissen und Erfahrungen im Pro-

jektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltungshandeln

- Einfühlungsvermögen, Kontaktfreudigkeit, Überzeugungskraft, Engagement und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe St1b, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Teilzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 32 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zur arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 6. November 2023

Die Vorstellungsgespräche sind für den 15. November 2023 geplant.

Im Amt für Familie, Schule und Soziales, Dezernat Finanzen und Ordnung, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen unbefristet zu besetzen als:

Erzieher (m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Wahrnehmung der Erziehtätigkeit durch Bildung, Erziehung und Betreuung der anvertrauten Kinder
- Organisation des Tagesablaufes, der Raumgestaltung und vielseitiger Angebote entsprechend den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder unter Verwirklichung des Bildungsauftrages
- Achtung auf das Kindeswohl und Einleitung von Maßnahmen zum Schutz des Kindes
- Zusammenarbeit mit Eltern und Absicherung der Elternmitwirkung, ggf. Beratung in Fragen der Bildung, Erziehung und Betreuung
- Gemeinwesenarbeit
- Dokumentation und regelmäßige Einschätzung der Arbeit mit daraus abzuleitenden Zielen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- abgeschlossener Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, bei Berufsab-

SITZUNGSTERMINE

► **Stadtrat**
am 26. Oktober 2023, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung

Anträge der Fraktionen

- Beschluss zur Neuaufstellung der Wirtschaftsförderung – Fraktionen BfZ, FFb und AfD
- Prüfauftrag zur Einführung einer Jahreskarte für die städtischen Kulturstätten – Fraktion SPD/Grüne/Tierschutzpartei
- Prüfauftrag zur Errichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich Jahnstraße, Pölbitzer Straße, Horchstraße – Fraktion SPD/Grüne/Tierschutzpartei
- Nachhaltiger Umgang mit Niederschlagswässern – Fraktion SPD/Grüne/Tierschutzpartei

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Angelegenheiten der Geschäftsführung
- Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Zwickau 2035 (1. Fortschreibung)
- Umsetzung von Vorschlägen des Bürgerhaushalts 2023/2024

- 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Zwickau
- 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Zwickau
- Neuaufstellung des Aufstellungsbeschlusses über den Bebauungsplan Nr. 129, Zwickau, Innenstadt-tangente, zwischen Reichenbacher Straße und Breithauptstraße/Planitzer Straße

Für den Fall, dass aufgrund der Sitzungsdauer oder anderer Gründe eine Vertagung der Sitzung notwendig wird und die noch ausstehenden Tagungsordnungspunkte aufgrund ihrer Bedeutung oder Dringlichkeit nicht erst zur nächsten regulären Sitzung des Stadtrates behandelt werden können, wird vorsorglich zur Fortsetzung der Sitzung des Stadtrates für Freitag, den 27. Oktober 2023, um 17 Uhr (Rathaus, Hauptmarkt 1, Bürgersaal) eingeladen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Sitzung eingeladen.

www.zwickau.de/ratsinfo

Die Stadt Zwickau trauert um

Klaus Gerisch

* 26. März 1942 † 8. September 2023

Klaus Gerisch war bereits vor der politischen Wende für die CDU aktiv. Er gehörte von 1990 bis 2009 der Stadtverordnetenversammlung bzw. dem Zwickauer Stadtrat an, zunächst als Mitglied der CDU-Fraktion und später für die Freien Wähler.

Klaus Gerisch war Mitglied im Petitionsausschuss sowie im Bau- und Verkehrsausschuss. Weiterhin war er Mitglied des Aufsichtsrates der Kultur, Tourismus und Messebetriebe Zwickau GmbH (Kultour Z.) und Ersatzmitglied im Aufsichtsrat der Standortentwicklungsgesellschaft Zwickau mbH i. L. (SEZ).

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Zwickau, im September 2023

Constance Arndt

Oberbürgermeisterin

WWW.ZWICKAU.DE/AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?

Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien

Sozialleistungen nach Tarifvertrag

- eine unbefristete Einstellung
- eine Arbeitszeit mit durchschnittlich mindestens 30 Stunden wöchentlich. Bei entsprechendem Bedarf wird diese Arbeitszeit flexibel auf bis zu 37,5 Wochenstunden erhöht.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 2. November 2023

Die Vorstellungsgespräche sind für den 9. November 2023 geplant.

Im Stadtplanungsamt, Dezernat Bauen, ist ab sofort folgende Stelle befristet zu besetzen als:

Sachbearbeiter (m/w/d) Stadterneuerung/ Städtebauförderung

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Bearbeitung von Angelegenheiten der Städtebauförderung, insbesondere Bearbeitung von Neu- bzw. Fortsetzungsanträgen, Wahrnehmung der Bauüberwachung, finanztechnische Bearbeitung einer Gesamtmaßnahme und deren Einzelmaßnahmen, Organisation und Durchführung von Abnahmen und Nachabnahmen, Öffentlichkeitsarbeit

- Erarbeitung von Erschließungen/städtebaulichen Verträgen, insbesondere Vorbereitung von Vertragsverhandlungen sowie unterschrittsreife Erstellung von Vertragsentwürfen und Beschlussvorlagen
- Bearbeitung sonstiger bundes- und landesrechtlicher Förderprogramme
- Bearbeitung von Sanierungsgebieten, insbesondere Erteilen sanierungsrechtlicher Genehmigungen, Erstellung von Gebührenbescheiden, Erhebung von Ausgleichsbeträgen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einer abgeschlossenen Hochschulausbildung (Bachelor oder FH) in einer der Fachrichtungen Stadt- und Regionalplanung, Architektur und Städtebau, Baubetriebswirtschaft/Baumanagement oder Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Ausbildung
- Kenntnissen im Bereich Bautechnik
- fundierten Kenntnissen auf dem Gebiet des öffentlichen Baurechts, insbesondere zum Erschließungsrecht und besonderen Städtebaurecht nach dem Baugesetzbuch
- Kenntnissen zur Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Planungs-, Bau- und Dienstleistungen nach HOAI, VOB, VOL
- sehr selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- analytische Fähigkeiten, gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Belastbarkeit, Durchsetzungs- und Organisationsvermögen

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 10 mit variablem Stufeneinstieg in Abhängigkeit der aufzuweisenden Berufserfahrung, betrieblicher Altersvorsorge sowie weiteren Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine befristete Einstellung für die Dauer von Beschäftigungsverbot, Mutterschutz und eventuell anschließender Elternzeit
- eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 39 Stunden wöchentlich
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 7. November 2023

Die Vorstellungsgespräche sind für den 20. November 2023 geplant.

Berufsorientierungsprojekt im Volkswagen Bildungsinstitut übergeben

Im August wurde das Projekt dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier vorgestellt, Ende September konnte nun der erste Lernträger-Klassensatz des „BI.BUZZ“ übergeben werden. Mit dem programmierbaren Fahrzeugmodell soll ein Beitrag zur Berufsorientierung geleistet sowie das Interesse an den MINT-Fächern geleistet werden. Bei der offiziellen Übergabe waren unter anderem Dr. Holger Naduschewski, Geschäftsführer der Volkswagen Bildungsinstitut GmbH, Oberbürgermeisterin Constance Arndt sowie Jens Heinzig, Leiter der Pestalozzi-Oberschule Zwickau, und seine Schülerinnen und Schüler dabei.

In Gesprächen mit Schülern, Eltern und Lehrern sowie Unternehmen ist immer wieder festzustellen, dass die heutigen Anforderungen im gewerblich-technischen Bereich zwar bekannt sind, jedoch praktische Einblicke in typische berufliche Tätigkeit häufig fehlen. Dieses Defizit galt es mit einem konzeptionell selbst entwickelten praktischen Berufsorientierungsprojekt abzubauen. Auf Initiative der Stadt Zwickau, dem Volkswagen Bildungsinstitut und dem Landesamt für Schule und Bildung wurden daher sinnvolle pädagogische Maßnahmen und Aktivitäten mit Zwickauer Schulen diskutiert, um Interesse an den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissen-



schaften und Technik) bei Schülern in der Region neu zu entfachen. Mit Unterstützung der „Paul und Yvonne Gilet Stiftung“ gelang es den Initiatoren und Fördervereinen der Pestalozzi-Oberschule und Fucik-Oberschule, ein praxisorientiertes und nachhaltiges Projekt zu etablieren. Mit dem eigens dafür konzipierten Berufsorientierungsprojekt bauen und programmieren Schüler der Klassenstufen 8 bzw. 9 ein selbstfahrendes Fahrmodell.

Das Design des „BI.BUZZ“ orientiert sich dabei am realen Bus der Marke Volkswagen. Mit der Vermittlung von Grundlagen der Elektronik, verschiedenen Montagetechniken, dem Einsatz des 3D-Druckes sowie ersten Erfahrungen im Programmieren von Robotern erhalten die Jugendlichen in der pädagogisch begleiteten Projektwoche einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsfelder von Fachinformatikern, Elektronikern und Mechatronikern.

Neuer Kalender der Nahverkehrsfreunde

Auch für das Jahr 2024 haben die Mitglieder des Vereins Freunde des Nahverkehrs Zwickau e. V. einen Kalender gestaltet. Thematisiert wird das im kommenden Jahr stattfindende 130. Jubiläum der Zwickauer Straßenbahn. Bereits am 6. Mai 1894 verkehrten die ersten Straßenbahnen auf der Strecke zwischen Bahnhof und Hauptmarkt. Auf Grund der Kultur der Bahnhofsstraße entschied sich Zwickau bereits für den elektrischen Betrieb. Somit konnten die Zwickauer ab 1894 die Vorteile der Elektromobilität nutzen und es hielt die elektrische Beleuchtung Einzug in den Straßen und Gebäuden. Im Kalender werden 13 Bilder aus den vergangenen 13 Jahrzehnten gezeigt. Somit kann man die interessante Entwicklung des elektrischen Nahverkehrs unserer Stadt nachverfolgen. Der Kalender ist ab sofort im Servicecenter der SVZ am Neumarkt für 9,90 Euro erhältlich. Mit dem Erlös dieses Kalenders wird die Traditionspflege des Vereins Freunde des Nahverkehrs Zwickau e. V. unterstützt. Die Vereinsmitglieder kümmern sich unter anderem um die Aufarbeitung der Geschichte des Zwickauer Nahverkehrs und betreiben Sonderfahrten mit den beiden historischen Straßenbahnzügen.



Ehemaliger Stadtplaner malt für das Standesamt

Helmut Pfefferkorn, langjähriger Leiter des Zwickauer Stadtplanungsamtes, hat dem Standesamt ein besonderes Gemälde geschenkt. Das von ihm in Szene gesetzte Dünnebieberhaus, verziert mit

Brautschleier und Fliege, schmückt nun den Wartebereich des „Hochzeithauses“ in der Innenstadt. Am 11. Oktober wurde das Bild, das auf Anregung der Standesbeamtinnen entstand, übergeben.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im November

- **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980
Am 22.11. und am 27.11. bleibt die Einrichtung geschlossen.
Öffnungszeiten: Mo bis Do, 15-20 Uhr (15-18 Uhr: 10-11 Jahre, 15-20 Uhr: 12-27 Jahre); Fr, 15-18 Uhr Mini Freizi (nur für Grundschüler); Sa, 16-20 Uhr (ab 12 Jahre)
Kurse: Mo, 15.30-16.30 Uhr: 3D (ab 10 Jahre); Di, 16.30-18 Uhr: Küchenschlacht (ab 10 Jahre); Do, 16.30-18 Uhr: Mädchenzeit (ab 10 Jahre)
- **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**
Hauptstraße 44, Tel. 8351-96/-95
Am 15.11. und am 22.11. bleibt die Einrichtung geschlossen.
Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Jugendbereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr: offenes Angebot
Fitness: Mo bis Fr, 14.30-18.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
Internetnutzung: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Sport: Mo, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder (Spielhaus); Do, 16-18 Uhr: Hallenzeit (Humboldtschule); Fr, 15-17 Uhr: Fußball (Pestalozzischule); Fr, 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)
Angebote im Spielhaus: 1.11.: Kreativnachmittag; 2.11.: Bewegung, Spiel und Spaß; 3.11.: Kochprojekt; 6.11.: Spielenachmittag;

Halloween-Party am 30. Oktober im „Airport“
Am 30. Oktober feiern die kommunalen Jugendeinrichtungen mit Euch von 18 bis 22 Uhr im JC Airport (Reichenbacher Straße 125) eine gruselige Halloween-Party! Der Eintritt zu dieser Veranstaltung kostet 2 Euro, Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich!

- 7.11.: Wir basteln Laternen für St. Martin;
8.11.: Wir basteln Laternen für St. Martin;
9.11.: Spiel und Spaß in der Turnhalle;
10.11.: Kochprojekt; 13.11.: Stadt Name Land;
14.11.: Kreativnachmittag; 16.11.: Bewegung, Spiel und Spaß; 17.11.: Kochprojekt; 20.11.: Montagsmaler; 21.11.: Kreativnachmittag;
23.11.: Wir gehen in die Turnhalle; 24.11.: Kochprojekt; 27.11.: Offenes Angebot; 28.11.: Tischkickerturnier; 29.11.: Kreativnachmittag; 30.11.: Bewegung, Spiel und Spaß
Projekte im Jugendbereich: Mi, 17-19 Uhr: Modellprojekt (14-tägig)
Kurse: Di, 18 Uhr: Schneiderkurs; Do, 15-17 Uhr: Nähkurs; Fr, 15-16.30 Uhr: Hip Hop für Kinder
Gruppen im Jugendbereich: Fr, 17-19 Uhr: K-Pop Tanzgruppe S.w.o.s.

- **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**
Komarowstraße 50, Tel.: 474383
Am 22.11. bleibt die Einrichtung geschlossen.

Kinder- und Jugendcafé: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Angebote: Mo, ab 15.30 Uhr: Freie Spielzeit in der 1. Etage; Di, ab 15.30 Uhr: Tischtennis-AG; Mi, ab 15.30 Uhr: Kreativ in den Herbst; Do, ab 16 Uhr: Lego & Co.; Fr, ab 16 Uhr: Kochen macht Spaß (Anmeldung jeweils bis Donnerstag, TNB: 0,50 Euro)

► **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 295837
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 13-19 Uhr
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Bastelangebote, 16-18 Uhr: Beachvolleyball/-soccer; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9, 16-18 Uhr: Beachvolleyball/-soccer; Do, 15-16 Uhr: Gartenprojekt, 16.30-18.30 Uhr: gesundes Kochprojekt; Fr, 13-16 Uhr: fit for school, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; jeden letzten Freitag im Monat, 17 Uhr: Movienight

► **SPIELMOBIL FERDI**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568
Einsatzplan, ab 13.30 Uhr: Mo: Eschenweg, Gelände Rudolf-Weiß-Schule, Marienthal; Di: Erich-Mühsam-Straße, Neuplanitz; Mi: Moseler Straße, Pölbitz (am 1.11., 8.11., 15.11. und 29.11.); Do: Südpfatz, Oberhohndorf (am 2.11., 9.11., 16.11. und 30.11.); Fr: Straße der Einheit, vor der Grundschule Crossen (am 3.11., 10.11. und 17.11.)

1. Sächsischer Frauenkongress. kommunal am 4. November

Am Samstag, dem 4. November von 10 bis 16.30 Uhr veranstaltet das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung in Kooperation mit dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag e. V. und mit Unterstützung durch den Deutschen Städte- und Gemeindebund e. V. den 1. Sächsischen Frauenkongress.kommunal unter dem Thema „Frauen in die Rathäuser“.

Mit Blick auf die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 werden Faktoren und Lösungsansätze identifiziert, die Frauen das Erringen und Ausüben eines kommunalen Mandates bzw. Wahlamtes als Stadt- oder Gemeinderätin, Bürgermeisterin, Oberbürgermeisterin oder auch Landrätin

erleichtern können. Ziel der Veranstaltung ist es, Frauen zu einer Bewerbung um ein kommunales Mandat oder Amt zu motivieren. Neben spannenden Inputs zur Situation von Frauen in der Politik und zur Kommunikation vor Wahlen erwarten die Teilnehmerinnen außerdem anregende Redebeiträge bereits aktiver Kommunalpolitikerinnen. Weiterhin haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im Rahmen von vier Workshops einzubringen und mit zu diskutieren. Zu beachten ist, dass alle Workshops zur gleichen Zeit stattfinden und jede Person daher nur einen Workshop besuchen kann. Anmeldungen sind noch bis 26. Oktober möglich. Kontakt: Tel. 0351 564165-33, -34.

Förderrichtlinie anlässlich Chemnitz Kulturhauptstadt 2025

Chemnitz ist Europäische Kulturhauptstadt 2025. Mit dem Motto „C the Unseen – European Makers of Democracy“ richtet Chemnitz den Blick auf Ungesehenes: auf die Ungesehenen der „stillen Mitte“, auf die ungesehene Stadt, die ungesesehen europäischen Nachbarn, die ungesesehenen Orte und Biografien und die ungesesehenen Talente in jedem Einzelnen. Das Programm bezieht darüber hinaus andere Städte oder Regionen in Europa ein. So bilden insgesamt 38 Kommunen aus Mittelsachsen, dem Erzgebirge, Zwickau und Chemnitz gemeinsam die Kulturregion, die im Jahr 2025 Europäische Kulturhauptstadt sein wird.

Die Stadt Zwickau ist ein wichtiger Teil der Kulturhauptstadt 2025 und bietet im Rahmen einer neuen Förderrichtlinie die Möglichkeit, Zwickau aus der Perspektive von Kunst und Kultur zu bereichern, zu stärken und europaweit sichtbar zu machen. Die Stadt will damit Vereine, Initiativen und engagierte Einzelpersonen motivieren, sich aktiv zu beteiligen und selbst Projekte und Ideen zu entwickeln, welche sich an den Programmlinien der Kulturhauptstadt Chemnitz orientieren und im Stadtgebiet Zwickau durchgeführt werden. Gefördert werden Projekte, die kulturelle

Partizipation ermöglichen und die die Belebung des kulturellen Austauschs in Verbindung mit europäischen Partnern stärken. Aber auch Projekte zur Demokratieförderung mittels Kunst und Kultur, generationsübergreifende Kulturarbeit sowie Projekte, welche die Verbindung von Tradition und Geschichte mit der Gegenwart und Zukunft schaffen. Für die Förderung wurde für das Haushaltsjahr 2024 ein Budget von 10.000 Euro geplant, für das Jahr 2025 sollen 30.000 Euro zur Verfügung stehen. Anträge können für das Jahr 2024 bis 31. Dezember 2023 sowie für das Jahr 2025 bis 31. Oktober 2024 eingereicht werden. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Kulturamtes und des Amtes für Familie, Schule und Soziales entscheidet über die eingereichten Anträge. Die vom Stadtrat beschlossene Förderrichtlinie ist auf den städtischen Internetseiten unter www.zwickau.de/richtlinien unter der Überschrift „Finanzen“ zu finden. Neben dem städtischen Fördertopf besteht die Möglichkeit, sich an den öffentlichen Ausschreibungsverfahren (Open Calls) oder der Förderung von Mikroprojekten der Kulturhauptstadt GmbH zu beteiligen. Weitere Informationen sind unter www.chemnitz2025.de ersichtlich.

KURZ INFORMIERT

Babykonzert zum Träumen und Tanzen

Für ganz kleine Musikhörer, ihre Muttis und Vatis hat das Robert Schumann Konservatorium ein entzückendes Angebot: Der Fachbereich der Elementaren Musikpädagogik des Robert Schumann Konservatoriums lädt Babys zwischen 4 und 18 Monaten sowie ihre Eltern zum Babykonzert ein. Das beginnt am Samstag, dem 28. Oktober, um 10 Uhr, im Robert-Schumann-Saal des KON, in der Stiftstraße 10. Kleine Musikstücke und bekannte Kinderlieder, gespielt auf klassischen Instrumenten, laden zum Träumen, aber auch zum Mitsingen, Bewegen und Tanzen ein. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Sitzkissen wird um Voranmeldung gebeten: per Telefon 0375 88371970 oder per E-Mail info@rsk-zwickau.de. Geschwisterkinder sind auch herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Für interessierte Kleinkinder sind für das laufende Schuljahr noch vereinzelt Plätze für den Baby-Musikgarten (ab 4 Monaten) frei: montags 10 Uhr und dienstags 10.30 Uhr. Informationen zu den Angeboten gibt es auf der Website www.rsk-zwickau.de. Man kann auch im Sekretariat nachfragen.

Beliebte Konzertreihe wird fortgesetzt

Am Donnerstag, dem 26. Oktober startet am Robert Schumann Konservatorium wieder die Reihe „Konzert am Nachmittag“. Ab 15 Uhr wird von den Schülerinnen und Schülern des KON im Robert-Schumann-Saal, Stiftstraße 10, ein buntes Programm gestaltet. Durch das Konzert führt Ellen Haddenhorst-Lusensky. Der Eintritt ist frei. Weitere „Konzerte am Nachmittag“ sind für den

7. Dezember 2023 sowie den 7. März 2024, jeweils um 15 Uhr geplant. Aktuelle Infos auf www.rsk-zwickau.de.

Solidar-Sozialring lädt ein

Am Freitag, dem 3. November lädt das Gemeinschaftliche Wohnen von 13 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Alle Interessierten können dabei einen Blick in die Räumlichkeiten des Hauses in der Karl-Keil-Straße 54 in Marienthal werfen und sich über den Alltag und die Angebote zur Unterstützung von Menschen mit psychischer Erkrankung informieren. An verschiedenen Stellen gibt es im Haus außerdem die Möglichkeit, mit Bewohnern sowie Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und Einblicke zu erhalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Freunde aktueller Kunst laden ein

Der Verein Freunde Aktueller Kunst, konnte 2023 sein 25-jähriges Bestehen feiern. Viele interessante, beeindruckende Ausstellungen wurden in den vergangenen Jahren durch den Kunstverein organisiert. Mit diesen hat sich der Verein nicht nur in der Muldestadt, sondern auch überregional bzw. bundesweit als wichtige Adresse für Gegenwartskunst etabliert. Mit der Ausstellung „Zwickau & Co.“ wollen die Freunde aktueller Kunst ihre Verbindung zu Zwickau dokumentieren. Eingeladen wurden Künstlerinnen und Künstler, die entweder aus Zwickau stammen oder hier und der Umgebung leben und arbeiten. Zu sehen sein werden Arbeiten aus allen künstlerischen Bereichen. Weitere Informationen gibt es online unter www.freunde-aktueller-kunst.de.